

**Corriere della Sera - Sette, 13/12/20103**

Hans Jonas hat mir die Ethik des Lebens geschenkt

„Handeln, um die Erde zu schützen“, erzählt **Giannola**, First Lady der Noninos, „ist das Testament des Philosophen“

**Liebe Giannola, an den 66 Dampfbrennkolben in Percoto haben wir in 40 Jahren Meister unserer Zeit vorbeigehen gesehen. Ich denke, ich erteile dir eine schwierige Aufgabe, wenn ich dich bitte, mir den Meister zu nennen, den du heute als dein geistiges Vorbild betrachtest.**

„Es ist der Philosoph Hans Jonas. Er ist am 30. Januar 1993 in mein Leben getreten, als er mit 90 Jahren den Nonino Preis verliehen bekam. Es war ein magischer Augenblick: Jonas hat uns sein Gedankengut geschenkt, mit dem er heute aktuelle Themen, wie den Schutz des Planeten, vorausgenommen hat. Er hat von einer Ethik für die technologische Zivilisation gesprochen und hat einen neuen Imperativ formuliert. 'Handle so, dass die Wirkungen deiner Handlungen verträglich sind mit der Permanenz echten menschlichen Lebens auf Erden'. Es war ein scheinbar einfacher Imperativ. Jeder von uns hätte, bzw. sollte ihn sich zu eigen machen.“

**Eine Forderung, die er 6 Tage vor seinem Tod aufstellte ...**

„Jonas hat sich über die Notiz der Preisverleihung gefreut, doch eine innere Stimme mahnte ihn, zu Hause in New York zu bleiben, da er zu alt war um eine Reise nach Übersee anzutreten. Sein Blick fiel jedoch auf den Namen zwischen den Klammern, Udine, der auf Percoto folgte. Mit der Kraft einer unbezwingbaren Überzeugung und entgegen aller Ratschläge, die zur Vorsicht drängten, entschied er zu kommen. Als deutscher Jude war er der Jüdischen Brigade der Streitkräfte des Vereinigten Königreichs beigetreten und hatte an der Befreiung Italiens teilgenommen. Anfang 1945 war er in Udine gewesen. Hier lernte er zwei jüdische Schwestern aus Triest kennen, die ihm erzählten wie sie den Nazis entkommen waren und wie sie den Hunger überlebten, indem sie ihr wenig Hab und Gut, das sie mit sich trugen, verkauften. Eines Tages hatten sie in Udine Speck auf dem Schwarzmarkt erstanden. Am Tag danach klopfte ein Mann an der Dachkammer an, in der sie sich versteckt hielten. 'Verzeiht', sagte er 'ich kannte eure Geschichte nicht. Der Speck ist viel zu teuer verkauft worden, hier habt ihr euer Geld zurück'“.

**Weshalb ist Jonas für dich und die, die sich ändern möchten, ein Vorbild?**

„Wegen seiner Menschlichkeit, seinem moralischen Skrupel, seiner Aufforderung 'sich alle zu vereinigen, um die Kräfte, die sowohl die Menschheit als auch die Biosphäre bedrohen, in unsere Grenzen zurückzuweisen'. Wir sollten immer über unsere Fähigkeit, unserem Planeten Schaden zuzufügen, nachdenken“.

**Wie können seine Ideen den Italiener beim Überwinden dieses schwierigen Augenblicks helfen?**

„Er veranlasst uns Italiener zum Nachdenken, uns alle, die wir schuldig sind, eine Führungs- und politische Schicht gewählt zu haben, die sich mit dem Ausbau der Macht zum eigenen Interesse beschäftigt und gegenüber den konkreten und echten Problemen aller gleichgültig ist. Seine Worte könnten eine neue Führungsschicht hervorbringen, die die Ethik und unser Leben mit größerem Respekt behandelt“.

**Lehrmeister**

Oben, Giannola Bulfoni und, hier unten,  
Hans Jonas (1903-1993),  
deutscher Philosoph jüdischer Herkunft